

INFEKT - INFO

Ausgabe 11 / 2009, 22. Mai 2009

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

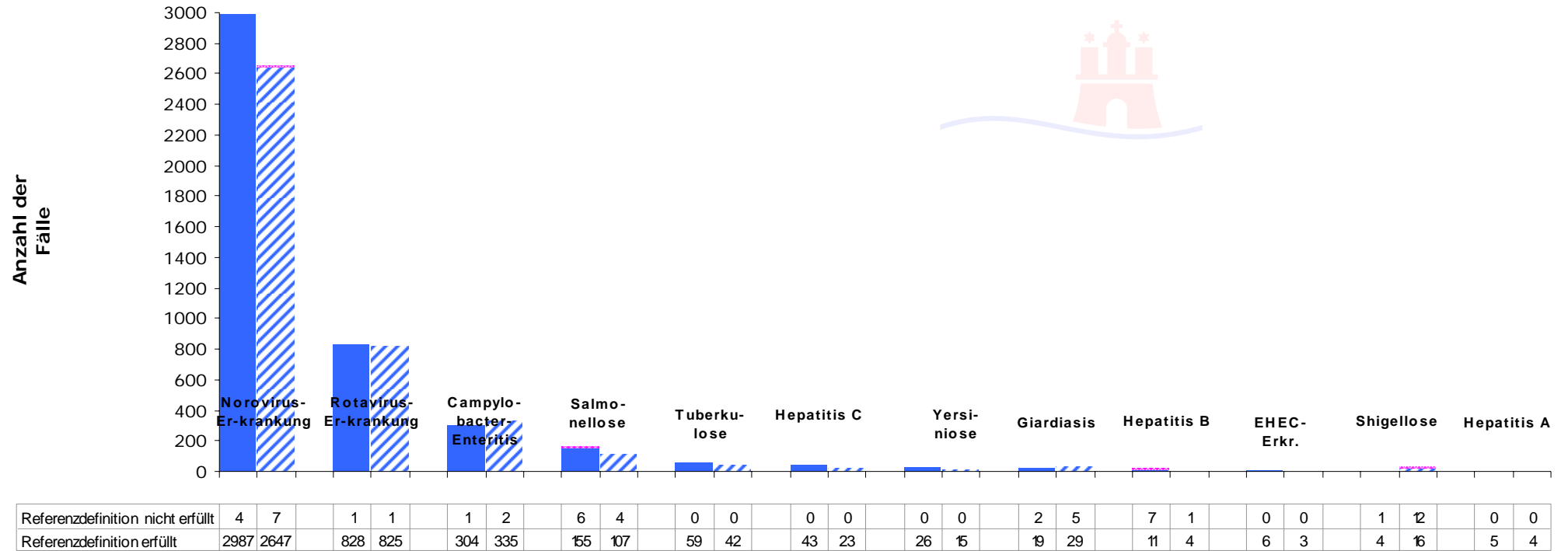
Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 1. Quartal 2009

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Januar bis März 2009 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 4. Quartals 2008 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 5 / 2009 vom 26. Februar 2009.

Dieses Quartal war in Hamburg in zweierlei Hinsicht denkwürdig. Zum einen brachte es den größten Masern-Ausbruch seit Beginn der IfSG-basierten Surveillance im Jahr 2001 und zum anderen wurden ebenfalls seit 2001 noch nie so viele Erkrankungsfälle jeglicher Art in einem einzigen Quartal registriert. Zur aktuellen Masern-Situation berichten wir auch in dieser Ausgabe ab Seite 3.

Die Rekordzahl von 5002 im Berichtszeitraum in Hamburg registrierten Erkrankungsfällen jeglicher Art (davon 4968 mit erfüllter Referenzdefinition) beinhaltet einen Anteil von 60% von Erkrankungen durch Noroviren, die somit für das Gesamtergebnis wesentlich verantwortlich sind. Dabei hatte die Norovirus-Saison 2008/2009 zunächst verhalten und mit vergleichsweise niedrigen Erkrankungszahlen begonnen. Aber mit dem Jahreswechsel steigerte sich die Erkrankungswelle erheblich, so dass die Fallzahlen des 1. Quartals 2008 noch um 13% übertroffen wurden. Eine deutliche Aufwärtsschwankung zeigten auch die Salmonellosen, wobei sich in den Zahlen des 1. Quartals ein Ausbruchsgeschehen in einem Kindergarten Anfang Januar mit 52 Fällen niederschlug. Des Weiteren sind bei der Influenza im 1. Quartal 2009 deutlich mehr Fälle registriert worden als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei den Rota-Viren ist auch ohne die im Vorjahr zu beobachtende 2. Erkrankungswelle sogar eine etwas höhere Gesamtzahl für das 1. Quartal 2009 als im 1. Quartal 2008 erreicht worden. Auch bei Hepatitis B und C werden die Fallzahlen des 1. Quartals des Vorjahres übertroffen.

Abb. 1 : Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg 1. Quartal 2009 (n=4469) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=4082) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

= Fälle 1. Quartal 2009

= Fälle 1. Quartal 2008

= Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab. 1 : Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 1.Quartal 2009 kumulativ (n=533) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=284) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2009	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2008
Influenza	337	254
Masern	157	0
E.-coli-Enteritis	6	10
Denguefieber	4	3
Legionellose	4	0
Meningokokken-Erkrankung	4	2
Kryptosporidiose	3	2
Typhus	3	0
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	0
Leptospirose	1	0
Listeriose	1	1
Haemophilus influenzae	0	1
Paratyphus	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	5	7
CDAD	5	2



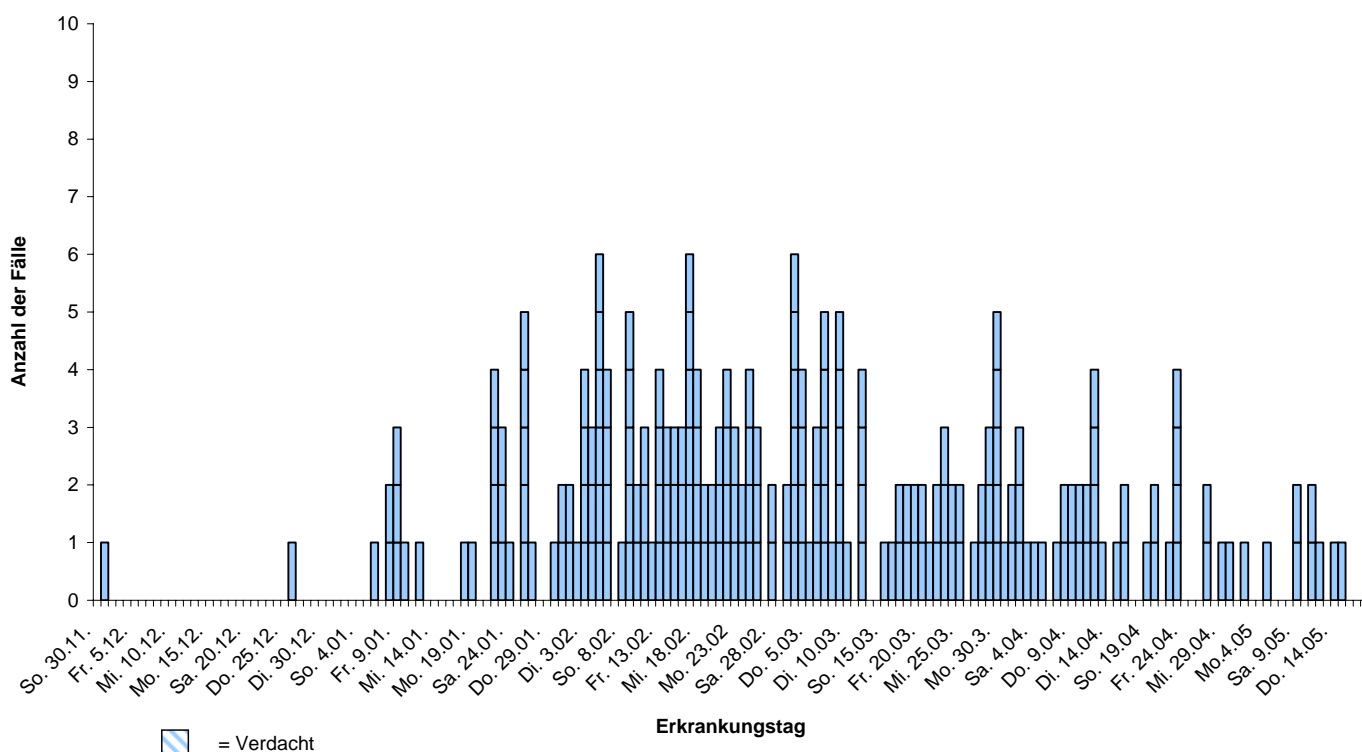
Masern-Ausbruch in Hamburg:

Daten zur epidemiologischen Situation Ende Mai 2009

In den vergangenen 2 Wochen ist bei weiteren 8 Personen eine Masern-Erkrankung aufgetreten. Somit hat sich die Zahl der Fälle in Hamburg auf 221 erhöht. Die überwiegende Mehrzahl der Neuerkrankungen wird z. Z. in Hamburg-Wandsbek registriert und sie stehen in direkter oder indirekter Verbindung zu dem dortigen in der letzten Ausgabe

von INFEKT-INFO beschriebenen Subcluster. Die nachfolgende Abbildung (Abb. 2) zeigt den zeitlichen Verlauf des Ausbruchs mittels der Darstellung der Anzahl der Hamburger Fälle zum Datum des Beginns der Krankheitssymptome (Epidemic Curve).

Abb. 2: Masern-Ausbruch Hamburg und Umland, 12/08 – 05/09: Anzahl der Erkrankungsfälle in Hamburg zum Datum des Beginns der Symptome – (N=219*) – vorläufige Angaben, Stand 20.05.2009



* N < 221 wegen einzelner fehlender Angaben zum Datum des Erkrankungsbeginns



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 20 des Jahres 2009.

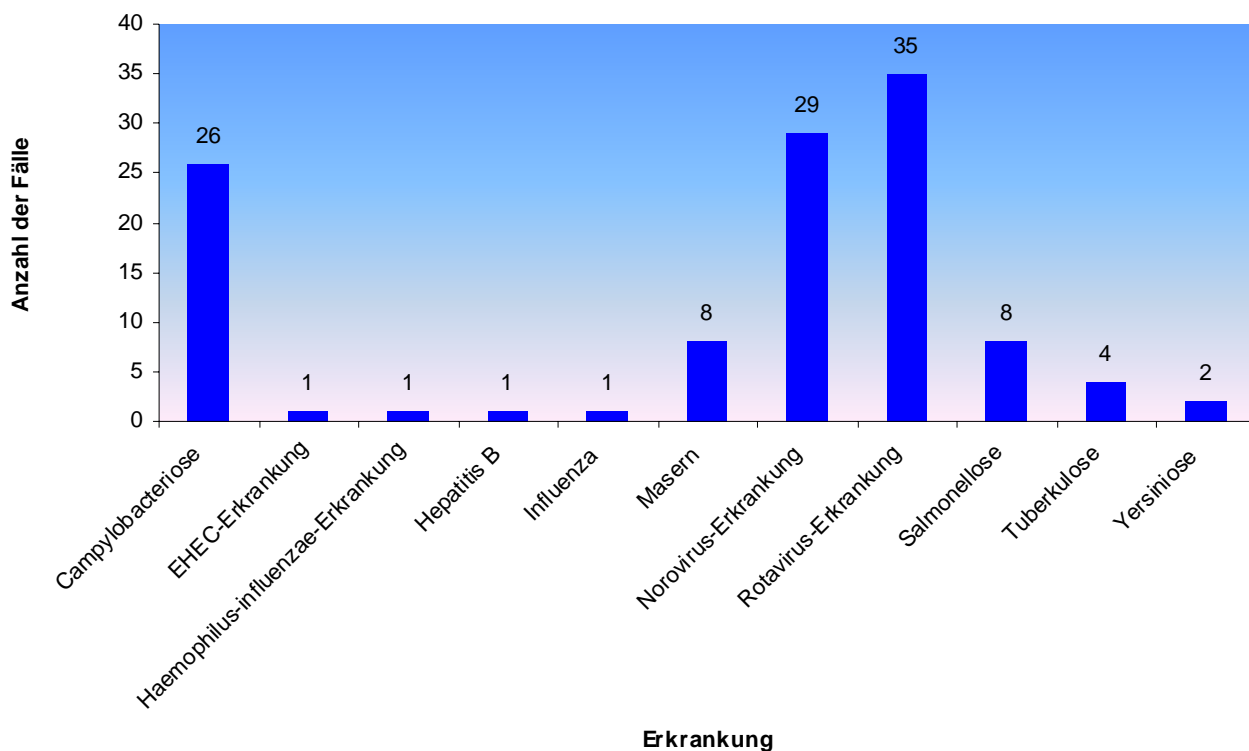
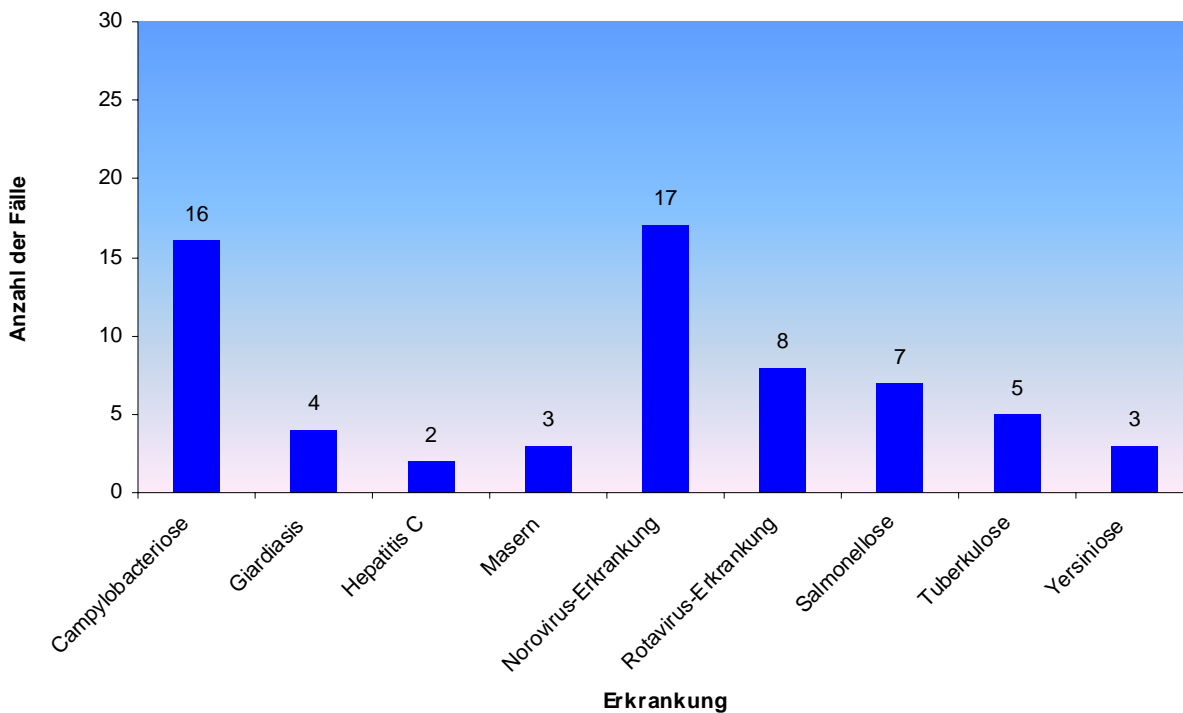
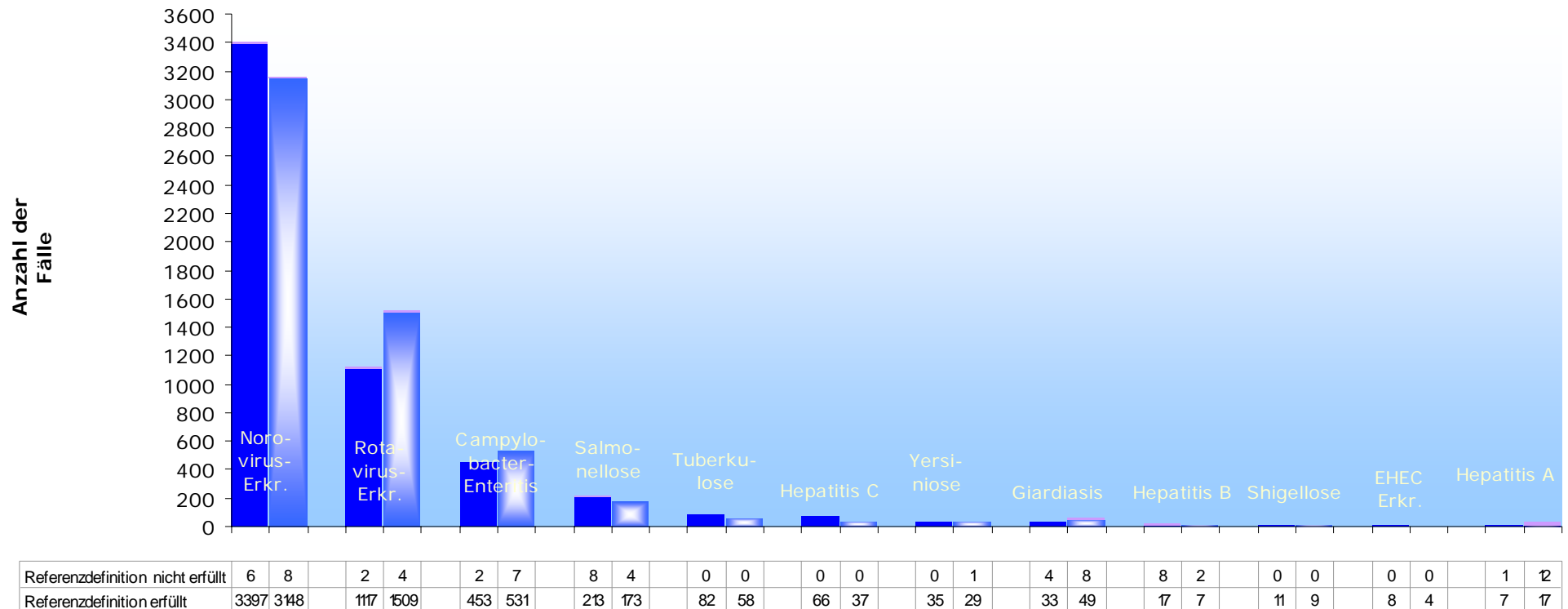
Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 19. KW (n=116) – vorläufige Angaben**Abb. 4: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 29. KW (n=65) – vorläufige Angaben**

Abb. 5: Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 20, 2009 (n=5470) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=5617) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

■ = Fälle KW 1-20 2009

■ = Fälle KW 1-20 2008

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.2: Anzahl sonstiger Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-20 2009 kumulativ (n=604) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=303) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-20 2009	Anzahl der Fälle KW 1-20 2008
Influenza	343	262
Masern	210	1
Denguefieber	9	5
E.-coli-Enteritis	8	11
Legionellose	4	0
Meningokokken-Erkrankung	4	2
Kryptosporidiose	4	3
Typhus	3	0
Listeriose	3	2
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	0
Hantavirus	1	0
Leptospirose	1	0
Chikungunya-Fieber	1	2
Haemophilus- influenzae-Erkrankung	1	1
Paratyphus	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	5	7
CDAD	5	5



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
 www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.